

Hinweise zum Symposium

Veranstaltungsort

Drei-Schluchten-Halle Bachheim
Schluchtenweg 10
79843 Löffingen-Bachheim

Vor der Halle stehen kostenlose
Parkplätze zur Verfügung.

what3words Adresse:
///weltbild.eintraf.ruderboot

Wenn ein Transfer vom Bahnhof
Bachheim benötigt wird, geben Sie
das bitte bei der Anmeldung an.

Teilnahmebeitrag

30 €/Person. Im Preis ist die Verpflegung
in den Pausen und am Mittag enthalten.
Den Betrag bitte bar im Tagungsbüro
entrichten.
Der Abendvortrag ist frei.

Anmeldung bis Freitag, 16. Mai 2025

Mail: info@baarverein.de

Auskünfte zur Tagung

erteilt das Kreisarchiv
Telefon: 07721 913-7106
Mail: Kreisarchiv@Lrasbk.de

Auskünfte zu Übernachtungsmöglichkeiten

gibt die Tourist Information Löffingen
Telefon: 07652 1206 0
Mail: Loeffingen@Hochschwarzwald.de

Referenten

Bernhard Bolkart, Landwirt aus
Schonach und Präsident des Badischen
Landwirtschaftlichen Hauptverbands e.V.

Dr. Casimir Bumiller, Bollschweil,
freischaffender Historiker, Verfasser
umfangreicher Untersuchungen über
den Bauernkrieg, zuletzt über den
Bauernkrieg im Hegau.

Dr. Detlef Herbner, Historiker und
Leiter des Referats Besuchsinformation,
Demokratiebildung beim Landtag
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf.

Clemens Joos, Villingen-Schwenningen,
Historiker und Archivar, Leiter des
Kreisarchivs Schwarzwald-Baar-Kreis.

Dr. Hiroto Oka, Frankfurt a.M., verfasste
seine Dissertation über den Bauernkrieg in
der Landgrafschaft Stühlingen und ist heute
Geschäftsführer der Japanischen Internati-
onalen Schule Frankfurt a.M. sowie Vorstand
des Tokyo Holocaust Education Resource
Center.

Dr. Matthias Wider, Lehrer und Fach-
leiter für Geschichte am Seminar für
Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Freiburg (WHRS).

Förderer des Symposiums

Die Veranstaltung wird großzügig
gefördert von der

- Dr. Fritz Reimnitz Stiftung
- Stadt Löffingen
- Bürgerstiftung Donaueschingen
- Sparkasse Hochschwarzwald



Veranstalter

**Verein für Geschichte und
Naturgeschichte der Baar**
Schulstraße 6
78166 Donaueschingen

Telefon: 0771 92 94 205
Mail: info@baarverein.de

gemeinsam mit dem

**Kreisarchiv
Schwarzwald-Baar-Kreis**
Bahnhofstraße 6
78048 VS-Villingen

Telefon: 07721 913-7106
Mail: Kreisarchiv@Lasbk.de

Abbildungen

Titel: Banner von Kolibri (Werner Blattmann);
Foto: Joos; Dürer-Druck: Kulturhistorisches Museum
Magdeburg, Graphische Sammlung, Gr. 53.59.



FREIHEIT!

Der Bauernkrieg in Schwarzwald und Baar

Symposium
Löffingen-Bachheim,
Samstag, 24. Mai 2025



Der Bauernkrieg in Schwarzwald und Baar

Der „Bauernkrieg“ von 1525 war die größte Freiheitsbewegung in Mittelalter und Früher Neuzeit und erfasste weite Teile Süd- und Mitteldeutschlands sowie Tirol, die Schweiz, das Elsass, Lothringen und die Franche Comté.

Am Schwarzwaldrand, im Klettgau und auf der Baar lässt sich exemplarisch beobachten, wie aus lokalen Konflikten unter dem Eindruck der Lehren Zwinglis und der Täufer Revolution wurde. Im Verlauf des Geschehens radikalisierten sich die Forderungen, schließlich wollte man keine Abgaben und keine Obrigkeit mehr akzeptieren, die nicht in der Bibel begründet seien, und strebte eine neue Gesellschaftsordnung an.

Drei Aufstandswellen erschütterten die Baar im Herbst 1524 und ersten Halbjahr 1525: Zunächst im Westen zwischen Neustadt und Donaueschingen, dann im Brigachtal und um (Bad) Dürrheim, schließlich wurden die ganze Baar, das Bregtal, die Herrschaft Triberg und die Klosterherrschaft St. Georgen erfasst. Lediglich die Stadt Villingen leistete hinhaltenden und erfolgreichen Widerstand und überzog nach dem Zusammenbruch des Aufstands Ende Mai 1525 ihr Umland mit erbarmungslosen Straf- und Plünderungszügen.

Schauplätze des Geschehens waren u.a. Aasen, Bachheim, Beckhofen, Bettmaringen, Biesingen, Bonndorf, Bräunlingen, Deißlingen, Donaueschingen, Dürrheim, Ewattingen, Furtwangen, Geisingen, Grüningen,

Hammereisenbach, Heidenhofen, Hochemmingen, Hüfingen, Kirchdorf, Langenordnach, Lenzkirch, Löffingen, Lupfen, Marbach, Möhringen, Mundelfingen, Neudingen, Neustadt, Nussbach, Peterzell, Pfohren, Rietheim, St. Blasien, St. Georgen, Schönwald, Schonach, Schollach, Schwenningen, Stühlingen, Tannheim, Stadt und Herrschaft Triberg, Trossingen, Tuningen, Überauchen, Unadingen, Urach, Villingen, Vöhrenbach, Wartenberg, Wolterdingen, Zindelstein.

Im Sommer 1525 war der Aufstand niedergeschlagen und die alten Herrschaftsverhältnisse waren wiederhergestellt. Der „Bauernkrieg“ blieb aber ein Trauma sowohl für die unterlegenen Aufständischen als auch für die Obrigkeiten, deren Legitimität erstmals radikal in Frage gestellt worden war. Die Revolution war gescheitert, aber nicht die Revolte. Denn in den folgenden Jahrhunderten wurden innerhalb des bestehenden Herrschaftssystems zumindest Verbesserungen im Rechts-, Vertrags- und Verordnungsweg erreicht.

Das Symposium zeichnet die historischen Ereignisse auf der Baar und in den angrenzenden Gebieten nach und unternimmt mit dem öffentlichen Abendvortrag schließlich einen Ausblick in die jüngste Vergangenheit.

Programm

- **9.00 Uhr** Begrüßungskaffee

VORMITTAG

Moderation: Evelyn Mrohs-Ketterer

- **9.30 Uhr** Grußworte
Andreas Hugel, Ortsvorsteher
Löffingen-Bachheim
Tobias Link, Bürgermeister
Stadt Löffingen
Dr. Friedemann Kawohl, Baarverein
- **10.00 Uhr** Clemens Joos,
Villingen-Schwenningen
Ein wüster Butz. Einführung ins Thema
- **11.00 Uhr** Kaffeepause
- **11.30 Uhr** Dr. Hiroto Oka,
Frankfurt a.M.
Die Erhebung in der Landgrafschaft
Stühlingen und ihre Entwicklung
- **12.30 Uhr** Mittagspause
Catering in der Halle



Albrecht
Dürer,
Drei Bauern
im Gespräch,
Druck um
1497

NACHMITTAG

Moderation: Clemens Joos

- **14.00 Uhr**
Dr. Casimir Bumiller, Bollschweil
Der Bauernkrieg auf der Baar und
die Rolle der Stadt Villingen
- **15.00 Uhr**
Dr. Matthias Wider, Löffingen
Löffingen im Bauernkrieg
- **16.00 Uhr** Kaffeepause
- **16.30 Uhr** Dr. Detlef Herbner,
Bonn / Titisee Neustadt
Der Bauernkrieg und die Folgen
für bäuerliche Siedlungen im
Hochschwarzwald bis in die
Gegenwart
- **17.30 Uhr** Abschlussdiskussion
- **18.00 Uhr** Pause / Imbiss



Bauernprotest
2024

ABEND

- **19.00 Uhr** Öffentlicher Abendvortrag:
Bernhard Bolkart, Schonach / Freiburg
Bauernkrieg reloaded?
Die jüngsten Bauernproteste zwischen
Legitimität und Legalität
- **20.30 Uhr** Veranstaltungsende